

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Jubiläum: Sieben Chöre
singen in Herborn](#)

[Wissen: Bonhoeffer grüßt
aus dem Westerwald](#)

[Internet: Themenseite
zu Bonhoeffer](#)

[Hörfunk-Porträt über
Organistin Thekla Schmidt](#)

[Radio FFH: Bibel aktuell
aus Haiger-Allendorf](#)

[Beratungsstelle Herborn
will „Starke Eltern“](#)

[Von Personen: Fritzsche
verlässt Rehbergpark](#)

[Medientipp:
Arte-Serie über Vikare](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Ukrainehilfe: Spendenrückgang gefährdet Hilfsprojekt 10.000 Euro fehlen / abgespeckter Transport

Dillenburg / Herborn (hjb) Heinrich Benners Stimme ist gedämpft. Nach 13 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit und 31 Hilfstransporten ist die finanzielle Lage bei der Ukrainehilfe Breitscheid sehr angespannt. „Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber wir werden den für den 22. April geplanten 32. Hilfstransport stattfinden lassen“, sagt Benner auf Nachfrage. Allerdings wird erstmals einer der acht organisierten Lastwagen nicht fahren. Klingt nicht sehr viel, jedoch für die Menschen in der Ukraine sind die zweimal jährlich stattfindenden Hilfstransporte l aus Breitscheid von großer Bedeutung. „Für Gebühren, Benzin und weitere dringend benötigte Hilfsgüter fehlen uns im Vergleich zum Vorjahr 10.000 Euro“, erläutert Heinrich Benner. Er befürchtet, dass die Ukraine in Gefahr ist, vergessen zu werden. „Seit Jahresbeginn verzeichnen wir einen starken Rückgang an finanziellen und materiellen Spenden. Das mag auch am Seebeben in Asien liegen“. Seit 1992 konzentriert sich die von ehrenamtlichen Helfern organisierte Ukrainehilfe Breitscheid auf vier Hilfsprojekte in Brody und Pitkamin. Zu den Projekten gehören eine Kleiderkammer und eine Suppenküche, die rund dreihundert Menschen zumindest einmal am tag eine warme Mahlzeit bietet. Zudem werden eine Klinik mit medizinischem Gerät und eine Schule für hörgeschädigte Kinder unterstützt. Die Schüler werden zu Schlossern oder Näherinnen ausgebildet, damit sie in der Lage sind, für sich und die Familien einen Lebensunterhalt zu verdienen.

Um auf die Ukrainehilfe Breitscheid aufmerksam zu machen, bietet Heinrich Benner Gemeinden und Gruppen einen Filmvortrag „Eine Reise nach Brody“ an. Den Film hat Amateurfilmer Hubert Schneider aus Aßlar über den 30. Hilfstransport gedreht. „wir möchten zeigen, dass die Hilfe für die Selbsthilfe-Projekte auch ankommt“, sagt Dagmar Benner, „um weiterhin helfen zu können sind wir auf Sach- und auch Geldspenden dringend angewiesen“.

Die Kirchengemeinde Breitscheid wird Heinrich Benner und seine Helfer am Freitag, 22. April, 16 Uhr, in einem Gottesdienst in der Kirche aussenden. Im Anschluss startet der 32. Hilfstransport in die Ukraine. Den Helfen ist wichtig, dass die Ukraine nicht vergessen wird.

Information zur Ukrainehilfe Breitscheid gibt es bei Heinrich Benner, Telefon 02777 / 91 29 52 sowie im Internet unter <http://www.dike.de/ukrainehilfe>

Mehr Infos unter www.ev-dill.de

[Jubilate: Sieben Chöre singen für die Diakonie](#)

Mit einem interessanten und vielfältigen Programm wollen sich die Chöre der Herborner Kernstadt am Sonntag ‚Jubilate‘ dem Publikum präsentieren. Sieben Chöre musizieren am Sonntag, 17. April, 18 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche Herborn. Die Anregung zu diesem gemeinsamen Konzert gab Karl Müßener, der Leiter des Diakonischen Werks Dillenburg-Herborn: Der Erlös des Abends soll dem Förderkreis des Diakonischen Werkes vor Ort zu Gute kommen.

Beteiligt sind der Männergesangsverein „Jugendfreunde Herborn“, der „Liederkranz“ 1857 Herborn, der Betriebschor des PKH Herborn, verstärkt durch den Gesangsverein „Cecilie Uckersdorf“, der katholische Kirchenchor „St. Petrus“ Herborn, der Singkreis der Ev. Kirchengemeinde und die Herborner Kantorei.

[Nach oben](#)

[Wissen: Dietrich Bonhoeffer grüßt aus dem Westerwald](#)

Vor 60 Jahren, am 9. April 1945, wurde der evangelische Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenburg hingerichtet. Wenig bekannt ist, dass Dietrich Bonhoeffer 13 Jahre vor seinem Tod eine deutsch-französische Regionalkonferenz des Weltbundes für Freundschaftsarbeit der Kirchen vom 12. bis 14. Juli 1932 in Westerburg organisierte und selbst daran teilnahm. Das Westerburger Schloß war damals eine Jugendburg des Bundes deutscher Jugendvereine. Bonhoeffer hatte in seiner Funktion als Jugendsekretär der internationalen Vereinigung des Weltbundes die Konferenz organisiert und zusammen mit dem französischen Pfarrer Dr. Pierre C. Toureille (1900-1976) verantwortet. Bonhoeffer selbst berichtete über die Veranstaltung in der Zeitschrift der Bekennenden Kirche „Die Eiche“, „dass die Konferenz vielleicht (als) die gelungenste des vergangenen Jahres bezeichnet werden muss. Das Thema: „Die Einheit des deutsch-französischen Protestantismus zwischen Katholizismus und Bolschewismus“ erwies sich als glücklich, weil es allgemein theologische Besinnung und konkrete Einzelfragen miteinander verband. An den Abenden wurden die Fragen des deutschen und französischen Nationalismus diskutiert.“ Auf dem Rückweg schickte Bonhoeffer noch eine Ansichtskarte aus Limburg an der Lahn an einen Pfarrerkollegen als „einen Gruß von meiner Franzosenkonferenz, die nicht so übel war.“

[Service: Themenseite zu Dietrich Bonhoeffer](#)

Der Journalisten-Kollege Klaus Kordes hat auf den Internetseiten der Propstei Nord-Nassau eine Themenseite zu Dietrich Bonhoeffer angelegt. Dort finden sich weitere Texte sowie Links zu anderen interessanten Internetseiten. Daher hier nur der Hinweis auf die Themenseite der Propstei: <http://www.dike.de/nordnassau/aktuell/Bonhoeffer-Todestag/bonhoeffer-todestag.html>

[Nach oben](#)

[Hörfunk 1: HR 4 sendet Porträt über Thekla Schmidt](#)

Sie ist vielleicht die dienstälteste Organistin in Hessen: Thekla Schmidt aus Haiger-Allendorf spielt seit ihrer Jugend für die Kirche. Erst auf einem Harmonium, später nahm sie Orgelunterricht. Ende des vergangenen Jahres erhielt sie im Gottesdienst zum 60. Dienstjubiläum aus den Händen von Pfarrer Michael Böckner eine Urkunde des Landeskirchen-Musikdirektors Michael Graf Münster. Nun sendet der Hessische Rundfunk ein kleines Porträt über die Frau an den weiß-schwarzen Tasten. Der Beitrag wird im Radio auf HR 4 (104,3 / 102,8 / 90,5 / 97,1 / 97,9 UKW) am Sonntag, 17. April, um 12.45 Uhr gesendet.

[Nach oben](#)

[Tipp: Familiengottesdienst zur „Woche für das Leben“](#)

In Fleisbach wird es am Sonntag, 17. April, 10 Uhr, einen Familiengottesdienst im Rahmen der bundesweiten Aktion „Woche für das Leben“ geben. Anschließend bietet die Gemeinde ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus an. Im Gottesdienst wird die biblische Geschichte "Jesus segnet die Kinder" nach dem Lukasevangelium erzählt. Kinder der Grundschule Fleisbach haben im Religionsunterricht zum Bibeltext ein Anspiel erarbeitet und Lieder für den Gottesdienst eingeübt.

[Nach oben](#)

[Elternkurs: Beratungsstelle kooperiert mit Kinderschutzbund Wetzlar](#)

„Starke Eltern - starke Kinder“, so lautet der Titel eines Elternseminars, den die Evangelische Beratungsstelle Herborn in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Wetzlar ab dem 20. April an insgesamt 12 Mittwochvormittagen von 9 bis 11 Uhr anbietet. Ziel des Kurses ist es, Eltern in Erziehungsfragen zu unterstützen und ihnen Tipps zu einer gewaltfreien Erziehung zu geben. Geleitet wird der Kurs von Ulrike Rohm. Die gelernte Diplom-Sozialpädagogin ist seit 1980 Beraterin an der Evangelischen Beratungsstelle Herborn und ist für das Elternprogramm „Starke Eltern - starke Kinder“ des Deutschen Kinderschutzbundes zusätzlich ausgebildet worden. Der Kurs kostet für Einzelpersonen 55 Euro und für Paare 90 Euro. Ermäßigungen sind im Einzelfall auf Nachfrage möglich. Anmeldung beim Kinderschutzbund Wetzlar, Niedergirmeser Weg 1, 35576 Wetzlar, Telefon: 064 41 / 33 666.

Informationen zum Konzept im Internet unter : <http://www.starkeeltern-starkekinder.de>

[Nach oben](#)

[Von Personen: Pfarrer Martin Fritzsche verlässt den Rehbergpark in Herborn](#)

„Niemals geht man so ganz“ - auf Martin Fritzsche, langjähriger Seelsorger für die Klinik am Rehbergpark in Herborn, trifft dieser Satz zu. Zum 1. März ist er in Altersteilzeit getreten und hat die halbe Stelle aufgegeben. Als Krankenhausseelsorger wird Pfarrer Fritzsche weiterhin in Dillenburg an den Lahn-Dill-Kliniken tätig sein. Für den annähernd 14-jährigen Dienst als Seelsorger verabschiedet ihn das Dekanat Herborn in einem Gottesdienst mit anschließendem Imbiss am **Sonntag, 17. April, ab 14 Uhr**. Die Feier findet in der Krankenhauskapelle des ZSP Rehbergpark, Austraße 40 in 35745 Herborn statt.

[Nach oben](#)

[Wichtige Termine:](#)

Diakonie in Haiger erhält Pflegesiegel am Sonntag, 17. April, 17 Uhr, Stadtkirche Haiger

„**Arbeit fair teilen**“ lautet das Motto der diesjährigen Woche für die Arbeit in Herborn vom 22. April bis 1. Mai. Eine Übersicht zum Programm gibt es demnächst unter www.ev-dill.de

„**Nichts ohne uns! - Zusammen sind wir Reich!**“ Aktionswoche in der Kirchengemeinde Oberroßbach vom 11.- 17. April. Nähere Infos bei Birgit Biesenbach, Telefon 0 27 72 / 96 41 53, Mail: [Ev.Behindertenseelsorge.Dillenburg \[Bi.Ba.Ball@onlinehome.de\]](mailto:Ev.Behindertenseelsorge.Dillenburg@Bi.Ba.Ball@onlinehome.de)

„**Liebe, Sex und Sünde**“, einen Jugendgottesdienst zu dem Thema findet im Herborner Gemeindehauses, Hintersand 15, am Samstag, 16 April, statt. Eintritt frei.

Filmvorführtermine der Ukrainehilfe Breitscheid (alle Termine auch unter www.ev-dill.de)

19.04.2005 14.30 Uhr Siegbach-Oberndorf, DGH (Landfrauen) **NEUER TERMIN!**

18.05.2005 20.00 Uhr Sinn-Edingen, (Ev. Gemeindehaus)

24.05.2005 19.30 Uhr Burbach, Gemeindezentrum (Frauenkreis)

25.05.2005 15.00 Uhr Siegbach-Eisemroth, Ev. Gemeindehaus (Frauenhilfe)

01.06.2005 19.30 Uhr Greifenstein, Ev. Gemeindehaus (Frauenkreis)

Kontakt: Ukrainehilfe Breitscheid, Internet: www.dike.de/ukrainehilfe, Tiergartenstr. 2, 35767 Breitscheid, Telefon: 0 27 77 / 91 29 52, Mail: dagmar.benner@t-online.de

[Nach oben](#)

Medientipp: HR 4 sendet Porträt von Haigerer Organistin

Sie ist vielleicht die dienstälteste Organistin in Hessen: Thekla Schmidt aus Haiger-Allendorf spielt seit ihrer Jugend für die Kirche. Erst auf einem Harmonium, später nahm sie Orgelunterricht. Ende des vergangenen Jahres erhielt sie im Gottesdienst zum 60. Dienstjubiläum aus den Händen von Pfarrer Michael Böckner eine Urkunde des Landeskirchen-Musikdirektors Michael Graf Münster. Nun sendet der Hessische Rundfunk ein kleines Porträt über die Frau an den weiß-schwarzen Tasten. Der Beitrag wird im Radio auf HR 4 (104,3 / 102,8 / 90,5 / 97,1 / 97,9 UKW) am Sonntag, 17. April, um 12.45 Uhr gesendet.

Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn
Holger-Jörn Becker
Friedrichstraße 2,
35683 Dillenburg,
Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17, Mobil: 0177 / 61 62 144
Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekh-net.de

Internet: www.ev-dill.de

[Nach oben](#)
